

An die

Bezirksvertretung Münster-West

über VI

Konzept für den Bereich des Zentralklinikums

Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.10.2016

Zu den genannten Frage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Das Universitätsklinikum Münster (UKM) hat im ersten Halbjahr 2016 einen städtebaulichen Realisierungswettbewerb für das gesamte Klinikareal durchgeführt. Die Auslobung hierfür wurde vom UKM erarbeitet unter Berücksichtigung zuvor bei der Verwaltung nachgefragter städtebaulicher und verkehrlicher Rahmenbedingungen. Das Wettbewerbsprogramm war ausschließlich Sache des UKM.

Auf der Grundlage seiner Masterplanung strebt das UKM eine räumlich-funktionale und bauliche Neuordnung des gesamten Klinikgeländes an. Thematisch verwandte Einrichtungen sollen zentralisiert werden um eine engere Verknüpfung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung zu erreichen.

Für diese fachlichen Zielsetzungen sollten die Wettbewerbsteilnehmer ein Plankonzept vorlegen, das sowohl die städtebaulichen, wie auch die verkehrs- und freiraumplanerischen Anforderungen an eine zukunftsgerichtete Standortentwicklung für das UKM erfüllen kann.

2. Das Preisgericht fand am 30. August 2016 statt. In einer breit gefächerten Jury aus Vertretern des UKM, der WWU, externen Fachleuten für Städtebau, Hochbau und Krankenhausplanung, Verkehrs- und Landschaftsplanung war die Verwaltung auch mit einer Stimme vertreten.

3. Das UKM hat sich gegenüber der Verwaltung bereit erklärt, in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung über das Ergebnis des Wettbewerbs und das weitere Verfahren zu informieren.


Christian Schowe